

Gesuch.

Ein Mädchen von rechtlichen Eltern, welches vergangene Ostern die Schule verlassen und sehr große Lust zur Erlernung der Landwirthschaft hat, sucht recht bald ein unentgeltliches Unterkommen. Näheres ist in der Expedition dieses Blattes zu erfahren.

Einladung zum Abonnement

auf das
Leipz. Kreis- und Verordnungsblatt.
Erscheint jede Mittwoch. Preis vierteljährlich 74 Ngr. Alle Postanstalten nehmen Bestellungen an.

Gewinn-Anzeige.

In der 1. Classe 58. Königl. Sächs. Landes-Lotterie erhielt die unterzeichnete Hauptcollection nachstehende Gewinne, als:

| | | | |
|-----------|-----|-----|--------|
| 400 Thlr. | auf | Nr. | 56674. |
| 200 | = | = | 32103. |
| 100 | = | = | 34036. |
| 100 | = | = | 47029. |
| 40 | = | = | 20106. |
| 40 | = | = | 30157. |
| 40 | = | = | 47020. |
| 40 | = | = | 47022. |
| 40 | = | = | 47060. |
| 40 | = | = | 56636. |

und 25 Thlr. auf jede der folgenden Nummern:
2319. 2329. 2345. 2358. 2368. 2382. 2390.
5570. 5614. 5635. 5650. 14991. 20108. 23233.
23281. 26101. 26109. 26147. 26159. 28612.
28643. 28656. 30111. 30158. 30179. 30193.
32116. 32131. 32144. 32164. 32181. 32187.
32188. 32189. 32192. 32196. 34027. 34056.
34057. 34069. 34165. 34200. 47001. 47014.
47026. 56574. 56582. 56651. 56673. 56696.
65369. 68806. 68855. 68871. 68896.

Die gedruckten Gewinnlisten, nach welchen lediglich die Auszahlung der Gewinne zu erfolgen hat, können sowohl hier als auch bei den Untercollecteurs Herren Ferd. Hesse, S. Geurig und Ferd. Schlegel eingesehen werden.

Die Ziehung 2. Classe 58. Landes-Lotterie beginnt den 23. Juli a. c. und hat die Erneuerung der Loose nach §. 6 der dem Plane zu dieser Lotterie beigefügten allgemeinen Bestimmungen längstens bis zum 8. Tage vor gedachter Ziehung, nämlich bis zum 15. Juli, zu erfolgen.
Riesa, den 29. Juni 1860.

Theodor Zeidler,
Haupt-Collecteur.

Das Reichbuden haben nächsten Sonntag Mr. Pantz, Mr. Bentler und Mr. Holey.

Redaction, Druck und Verlag von C. F. Grelmann in Riesa.

Feinste Schott. Matjes-Seringe

empfehlst C. F. Hofmann in Strehla.

500 Thlr. — —

werden auf hypothekarische Sicherheit zu erborgen gesucht. Näheres in der Expedition d. Blattes.

Warnung.

Das unbefugte Gehen über meine, zwischen Schänitz und Leutenitz gelegene Feldparzelle, wird hierdurch verboten. Zuwiderhandelnde sind der Pfändung gewärtig. Häusel in Schänitz.

Achtung!

Frische Kirschen alle Tage,
Ammern ausgezeichnet schön,
Es ist so was ich Ihnen sage,
Drum laßt uns oft nach Göblitz geh'n.
Kirschpachter C. Kresschmar.

Von heute an sind alle Tage
frischgepflückte Kirschen
aus der Dresdner Gegend, im Schloßgarten zu
Strehla gegen angenehme Preise zu haben beim
Pachter Ernst Junghans.

Morgen, Sonnabend, wird in Riesa
Braunbier und Rosent gefüllt.

Heute, von 9 Uhr an, ladet zum
Wellfleisch und frischer Wurst,
Abends zu
Gallertschüsseln
und nächsten Sonntag zu einer
vergnügten Bratwurst
höflichst ein
Christian Böckel
in der Schießhalle.

Einladung.

Nächsten Sonntag, den 1. Juli, ladet zum
Tanzvergnügen
ergebenst ein
Hofmann in Moritz.

Bei Abreise von hier nach Leipzig sagt allen
wohlwollenden Freunden und Bekannten ein herz-
liches Lebewohl
die Familie Schanz.

Für die vielen Beweise von Liebe und Freundschaft während meines Seins in Riechitz sage ich allen treuen Freunden und Bekannten den tiefgefühltesten Dank und rufe ihnen noch ein herzliches „Lebewohl!“ zu.

Riechitz, den 25. Juni 1860.

Julius Schocke.

Den geehrten Beamten beider Bahnen, sowie den werthen Freunden und Bekannten sagt bei seiner Abreise nach Dresden ein herzliches Lebewohl!
Riesa, den 28. Juni 1860.

Justus Friedrich nebst Familie.